



Thema: Physiotherapie

Autor: k.A.

Was Physiotherapie leisten kann

Beschwerden des Bewegungsapparates treten immer häufiger auf

GÜSSING (mw). Laut Statistik Austria sind zwei von drei Österreichern zumindest einmal im Leben von Rückenschmerzen betroffen. Für Physiotherapeuten ergibt sich daraus ein wachsendes Betätigungsfeld, zumal sie auch nach Sportverletzungen, Knie- und Hüftoperationen oder in der Unfallnachbehandlung tätig werden.



Physiotherapeuten arbeiten etwa mit Bewegungstherapien, Elektrotherapien, Ultraschall und Kinesio-Tapes. Foto: Pixabay/Rolf Montag

**Rundum
gesund**

meinbezirk.at/rundumgesund

„Auch junge Menschen kommen vermehrt in die Praxis“, hat der Güssinger Physiotherapeut Michael Welker beobachtet. Bewegungsmangel, Fehlstellungen oder -belastungen machen sich auch in jungen Jahren schon bemerkbar. Physiotherapeuten arbeiten etwa mit Bewegungstherapien,

Elektrotherapien, Ultraschall und Kinesio-Tapes, sind aber auch präventiv und beratend

tätig. „Wir versuchen, den Patienten die notwendigen Übungen nahezubringen, die sie auch zu Hause machen können und sollen“, erzählt Welker.

WORAN WIR LEIDEN

Die häufigsten chronischen Probleme sind **Rückenschmerzen** und **Allergien** (je 24 %), **Bluthochdruck** (21 %) und **Nackenschmerzen** (19 %). (Quelle: Österreichischer Gesundheitsbericht)

Steht einem Patienten eine Hüft- oder Knieoperation bevor, rät er, schon vor der Operation mit dem Physiotherapeuten Kontakt aufzunehmen. „Es geht um die postoperative Therapie, aber auch um rechtzeitige Terminvereinbarungen.“